

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Verwaltung | Daniela von Büren | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Gottesdienste

Samstag, 22. März

**09.30–11.30 Uhr, Erstkommunion:
 Basteltermin 3**

13.30–15.30 Uhr, Basteltermin 4

Mit Emma Wyss und
 Bernadette Häfliger.

Pfarrsäli, Kirchgasse 1, Günsberg

Sonntag, 23. März, 10.30 Uhr (!)

«Suppentag»

Ökumenischer Gottesdienst

zur Fastenzeit

Kath. Kirche Günsberg

Mit Bernadette Häfliger
 und Koen De Bruycker.

Orgel: Beat Allemann.

Kollekte: Fastenaktion.

Projekt «Philippinen».

Spenden-Nummer: PH.138 384.

Anschliessend «Suppenessen»

Ref. Kirchgemeindehaus Günsberg

Spenden zugunsten von:

HEKS, Brot für alle.

Mittwoch, 26. März

Brot-Zeit

09.00 Uhr, Stille in der Kirche

09.30 Uhr, Teilen im Pfarrsäli

Mit Bernadette Häfliger.

13.30–15.05 Uhr, Erstkommunion-

Vorbereitung

Mit Bernadette Häfliger, Emma
 Wyss, Renate und Isabelle Flury.

Thema: Chorprobe 3. – Sowie das
 «Letzte Abendmahl Jesu».

Treffpunkt: Kath. Kirche Günsberg.

Freitag, 28. März, 13.30–16.05 Uhr

2. Säule, Religionsunterricht: 3./4. Kl.

**Thema: Kirchen und Kapellen
 im Pastoralraum SOUL, 2. Teil**

Mit Emma Wyss und
 Bernadette Häfliger.

Treffpunkt: Kath. Kirche Günsberg.

Sonntag, 30. März, 09.15 Uhr

4. Fastensonntag

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Stefan Keiser.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Fastenaktion.

Jahrzeit: Trudy und Erwin Affolter-
 Wyss; Veronika Stauffer-Affolter.

Sonntag, 6. April, 09.15 Uhr

5. Fastensonntag

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Thomas Glur.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Fastenaktion.

Sobald der Mensch ans Ziel kommt, steht er am Anfang. (Sir 18,7)

Ich schaue spätabends politische Sendungen, welche sich mit der unsicheren und unberechenbaren Weltlage auseinandersetzen. Wie viele beschäftigt mich das Drunter und Drüber. Statt ratlos zu bleiben, hilft mir ein Blick in den literarischen Schatz der biblischen Weisheit. Diese Bücher wurden für stürmische Zeiten auf der Erfahrung instabiler Verhältnisse geschrieben. Die Fastenzeit lädt ein, auch auf diese Art dem Sinn von Umkehr sich anzunähern.

Der Enkel Ben Sira trägt das Werk seines Grossvaters in die weite Welt. Er expandiert. Grossvater schrieb für die jüdische Gemeinde in Jerusalem ein bedeutendes Buch in hebräischer Sprache. Es war ca. 180 Jahre vor Christus, als Grossvater seine Überzeugung schriftlich kundtat, dass die Weisheit ein tragendes Element für das Funktionieren einer Glaubensgemeinschaft ausmacht. An manchen Stellen neigt Grossvater gar zur Ansicht, dass die Weisheit ein anderes Wort für Gott ist.

Die politische Lage nimmt im 2. Jahrhundert vor Christus eine dramatische Wendung. Die Griechen übernehmen die Macht in Jerusalem und führende Familien der Juden müssen auswandern und ziehen in die Diaspora nach Ägypten. Dieses Schicksal trifft auch Enkel Ben Sira. In Ägypten übersetzt Ben Sira die hebräische Vorlage seines Grossvaters auf Griechisch. Ab ca. 120 vor Christus liegt das in griechischer Sprache verfasste Buch Jesus Sirach vor.

Auch in Treue zum Original nimmt die Übersetzung Ben Siras die konkreten Lebensbedingungen auf. In der Fremde gilt es nun, das kostbare Gut der Weisheit für den Zusammenhalt der jüdischen Gemeinden deutlich zu machen. Gerade die Verantwortlichen der jüdischen Gemeinden in der Diaspora sollen sich vom Inhalt der Weisheit leiten lassen. Das spirituelle und geistliche Profil dieser Leaderships zeigt sich in einer Haltung des Masses und des Ausgleichs innerhalb der verschiedenen Strömungen des Judentums, welches in der Diaspora einen neuen gemeinsamen Nenner suchen muss. Dabei sollen Offenheit, Mut und Vorsicht gut aufeinander abgewogen werden, meint Ben Sira, und begründet dies mit der Weisheit. Mit einem weisen und klugen Verhalten können Menschen dem göttlichen Charakter der Weisheit Gestalt und Ausdruck verleihen. Dass im Buch Jesus Sirach zahlreiche Sinnsprüche zu finden sind, welche eine erprobte, zeitlose Lebenserfahrung weitergeben möchten, überrascht daher nicht.

Jesus Sirach ist kein Buch, das heute in der Verkündigung in der vorderen Reihe anzutreffen wäre. Dennoch verdient es, erwähnt zu werden. Wer in der Fastenzeit sich auf eine biblisch fundierte Spiritualität einlassen möchte, findet im Buch Jesus Sirach interessante Anregungen. Und wenn wir die zerstrittene Weltlage vor Augen haben, dann braucht es jene übergreifende weite Sicht der Weisheit, um die Hoffnung zu behalten, dass Frieden, Gerechtigkeit und Umkehr nicht leere Worte bleiben.

Arno Stadelmann

*Im Sieb bleibt, wenn man es schüttelt, der Abfall zurück;
 so entdeckt man den Unrat eines Menschen in seinem Denken (Sir 27,4)*

Besser ein Dieb als ein Lügner, aber beide werden Vernichtung erben (Sir 20,25)

*Sobald der Mensch ans Ziel kommt, steht er am Anfang;
 und wenn er aufhört, dann weiss er nicht weiter (Sir 18,7)*

Quelle der Weisheit ist das Wort Gottes in der Höhe (Sir 1,5)

Der Brennofen prüft die Töpferware, und die Erprobung des Menschen geschieht in der Auseinandersetzung mit ihm (Sir 27, 5)